Universal-Fixierung

TK 199

Wasserlösbare Haftdispersion für Textil- und CV-Beläge



EIGENSCHAFTEN

- Universelle Eignung
- Erleichtert die Wiederaufnahme von Bodenbelägen
- Einsetzbar auf Nutzbelägen
- Einfacher Auftrag mit Rolle oder Zahnspachtel

ANWENDUNGSBEREICHE

Gebrauchsfertiges Spezialprodukt für die Fixierung spannungsarmer:

- Tuftingbeläge mit Vlies-, Textil- oder Latexschaumrücken
- Textilbeläge mit PVC-Rücken
- PVC- und CV-Beläge mit und ohne Vliesrückseite

auf vorhandenen, wasserunempfindlichen Hartbelägen und gespachtelten Untergründen. Zukünftige Belagwechsel sind durch die einstellbare Haftwirkung und Entfernbarkeit deutlich einfacher.

TECHNISCHE DATEN UND VERBRAUCH

TECHNISCHE DATEN

Farbe	cremeweiß
Konsistenz	pastös
Ablüftezeit	keine
Offene Zeit	ca. 2 Stunden saugfähiger Untergrund ca. 4 Stunden nicht saugfähiger Untergrund
Belastbar nach	ca. 24 Stunden
Beanspruchung	stuhlrollengeeignet bei Belastung mit Rollen gemäß DIN EN 12529
Reinigungsbeständigkeit	Nassschampoonierung und Sprühextraktion möglich bei dafür geeigneten Böden, sonst Trockenreinigung
Temperaturbeständigkeit	
nach Abbindung	bis max. + 50 °C (auf beheizten Fußbodenkonstruktionen einsetzbar)
für Transport	+ 5 °C bis + 50 °C *vor Frost schützen!*
für Lagerung	+ 10 °C bis + 30 °C
Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate
Lagerung	kühl und trocken

Vorstehende Zeitangaben werden bei Normklima (23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit) erzielt. Bei anderen Klimabedingungen tritt eine Verkürzung/Verlängerung der Abbindung und Trocknung ein.

Lieferform(en)

Gebinde	Eimer, 12 kg
Versandeinheit	30 Gebinde pro Palette

VERBRAUCH

Verbrauch	
glatte Belagrückseite	ca. 50 bis 150 g/m² Lammfellrolle
normal strukturierte Belagrückseite	ca. 200 g/m² Zahnung A 4
grob strukturierte Belagrückseite, Vliesrücken	ca. 300 g/m² Zahnung A 2

Ergiebigkeit	**12-kg-Eimer ausreichend für**	
	glatte Belagrückseite	ca. 80 bis 240 m² Lammfell-rolle
	normal strukturierte Belagrückseite	ca. 60 m² Zahnung A 4
	grob strukturierte Belagrückseite, Vliesrücken	ca. 40 m² Zahnung A 2

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Untergründe müssen den Anforderungen ATV DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“ entsprechen. Sie müssen insbesondere sauber, fest, trocken sowie riss- und trennmittelfrei sein. Nach geeigneter mechanischer Vorbehandlung (z.B. Anschleifen/Absaugen) den Untergrund mit geeigneten THOMSIT Grundierungen und Ausgleichmassen belegereif vorbereiten. Festliegende Hartbeläge grundreinigen. Lose Teilstücke nachkleben.

VERARBEITUNG

Die Haftwirkung von THOMSIT TK 199 lässt sich in einem weiten Bereich über die Ablüftezeit und die Auftragsmenge einstellen:
Nassfixierung = hohe Haftwirkung,
Haftfixierung = niedrige Haftwirkung.
Bei Belägen mit glatter Rückseite vorzugsweise Lammfellrolle, bei rückseitig strukturierten Belägen Zahnspachtel A 4 oder A 2 verwenden. Im Hinblick auf die spätere Entfernung der Universalfixierung ist zu beachten, dass höhere Auftragsmengen mit größerem Reinigungsaufwand einhergehen. THOMSIT TK 199 gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. Folgende Ablüftezeiten beachten:

Ablüftezeiten	Nassfixierung	Haftfixierung*)
Lammfellrolle	10 – 20 Minuten	20 – 45 Minuten
Zahnung A 4	20 – 45 Minuten	30 – 60 Minuten
Zahnung A 2	30 – 60 Minuten	45 – 90 Minuten

*) Bei der Fingerprobe darf keine Fixierung haften bleiben.

Anschließend Belag einlegen und sorgfältig anreiben. Gegebenenfalls nach etwa 30 Minuten erneut anreiben/anwalzen.

Wiederaufnahme

Zur Wiederaufnahme Belag in Bahnen schneiden und langsam abziehen. Schaumreste mit Grundreiniger für mind. 30 Minuten einweichen und anschließend abschieben. Der Reinigungsaufwand ist vom Verschmutzungsgrad und Alter der Flächen abhängig. Gegebenenfalls verbleibende Reste zusätzlich mittels Reinigungsmaschine (grüne Padscheibe) beseitigen. Mehrfach gründlich nachspülen. Soll der Untergrund weiter genutzt werden, ist eine geeignete Einpflege zweckmäßig.

WICHTIGE HINWEISE

- Bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten setzt normgerechte Verlegebedingungen und vollständig getrocknete Untergründe, Grundierungen sowie Spachtelmassen voraus.
- Fußbodenarbeiten nur durchführen bei Bodentemperatur über 15 °C, Lufttemperatur über 18 °C und rel. Luftfeuchte unter 75 %.
- Frische Produktflecken sofort mit feuchtem Tuch entfernen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife reinigen.
- Anbruchgebinde dicht verschließen und rasch aufbrauchen.
- Grobporige Untergründe (z.B. Fugen in zwischen keramischen Fliesen) können erfahrungsgemäß den Reinigungsaufwand für die Beseitigung der Universalfixierung deutlich erhöhen.
- Nicht auf Natursteinböden (z.B. Marmor, Travertin) und Parkett einsetzen, sofern diese Böden später wieder genutzt werden sollen.
- Im Zweifelsfall lose liegende Unterlagen (wie z.B. THOMSIT TF 201) verwenden.
- Nutzbeläge (wie z.B. PVC, Linoleum) können sich verfärben, wenn andere Beläge darauf verlegt werden.
- Oberflächenstrukturen des Altbelages können sich im fixierten Bodenbelag durchzeichnen.
- Ablüftezeit und offene Zeit sind von Temperatur, relativer Luftfeuchte und Saugfähigkeit des Untergrunds abhängig. Mit steigender Temperatur und sinkender Luftfeuchte werden sie verkürzt, bei entgegengesetzten Klimaveränderungen und nicht saugfähigen Untergründen dagegen verlängert.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. Enthält Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Enthält ein Biozid um das Produkt zu schützen. Wirkstoff: Bronopol (INN), 52-51-7, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1), 55965-84-9. Bitte verantwortungsvoll mit behandelten Waren umgehen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produktes vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Informationen für Allergiker unter Telefon-Nr. 08215901-0
Weitere Informationen können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden. Sicherheitsdatenblatt unter www.thomsit.de erhältlich.

Inhaltsstoffe: Acrylat-Copolymer-Dispersion, modifiziertes Naturharz, anorganische Füllstoffe, Poly-(1,2-propandiol), Netzmittel, Verdickungsmittel, Antischaummittel, Konservierungsmittel (Isothiazolinon, BNPD)

GISCODE D 1	lösemittelfrei nach TRGS 610
EMICODE EC 1^{PLUS}	sehr emissionsarm
DE-UZ 113	(Blauer Engel) umweltfreundlich, weil sehr emissionsarm

HINWEISE ZUR SICHEREN VERWENDUNG

Vor der Verwendung der Produkte müssen Benutzer die entsprechenden aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDS) lesen.
Das SDS enthält Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten sowie physikalische, ökologische, toxikologische und weitere sicherheitsrelevante Daten.

ENTSORGUNGSHINWEIS

Informationen zur Entsorgung entnehmen Sie bitte der Homepage unter http://www.thomsit.de/services-seminare/entsorgungshinweise. Produkt nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Verpackung nur restentleert zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Nicht ausgehärtete Produktreste der Schadstoffsammlung zuführen.

FACHINFORMATIONEN

Folgende Merkblätter sind zu beachten:

- Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“ des Bundesverbands Estrich und Belag e.V. (BEB), Troisdorf (www.beb-online.de).
- Merkblätter der Technischen Kommission Bauklebstoffe (www.klebstoffe.com, siehe „Publikationen“).
- Verlegerichtlinien der Belaghersteller.
- Allgemein anerkannte Regeln des Fachs für Bodenbelagarbeiten sowie die jeweils national gültigen Normen.

ARCHITEKTEN- UND PLANER-SERVICE

Bitte den Außendienst zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte im Internet unter www.thomsit.de abrufen.

PCI Augsburg GmbH
Piccardstraße 11, 86159 Augsburg,
Tel.: +49 821 5901 0

thomsit-info@pci-group.eu
www.thomsit.de

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.